

PORTRÄT EINER NEUEN GENERATION MAXIME BALLESTEROS' SUBJEKTIVE REALITÄT

Kraftvoll, körperbetont und immer ein wenig surreal: Der Wahl-Berliner Maxime Ballesteros malt mit Blitzen und analogen Bildern seine Sicht auf eine Welt, in der sich Grenzen auflösen und eine subjektive Realität zutage tritt. Bei Hatje Cantz erscheint mit *Les Absents* nun seine erste Monografie.

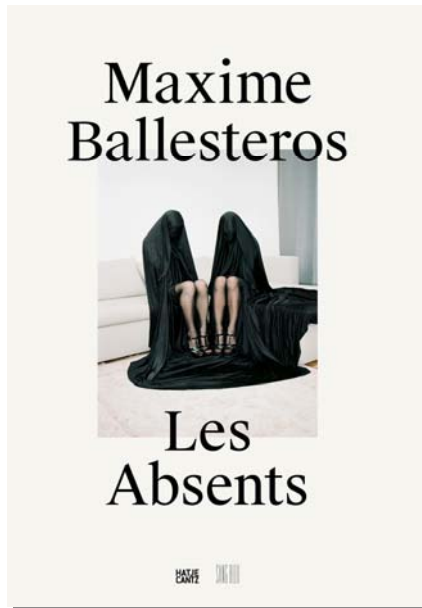
Berlin, 27. Juni 2017 — »Ich habe immer eine Kamera dabei. Und ich mache jeden Tag Fotos. Das ist natürlich banal, wenn man an die heutige Instagram-Welt denkt, jeder macht ständig Fotos. Aber es geht mir nicht um eine Dokumentation, es ist mehr der Drang, bereit zu sein, wenn ich etwas sehe.« Seit der Franzose Maxime Ballesteros (*1984) als Teenager erstmals eine Kamera in die Hand nahm, legt er diese nicht mehr zur Seite. Er schießt Fotos aus dem Augenblick heraus, folgt seinen Protagonisten auf wilde Partys, in private Wohnungen oder an den frühmorgendlichen Strand – flirrend und exzessiv, scharf und immer in Style. Kein Wunder, dass sich Mode- und Lifestylemagazine wie *Purple*, *Numéro*, *Vice* oder *o32c* um Engagements des Wahl-Berliners reißen.

Ob Auftrag oder freie Arbeit, Ballesteros fotografiert stets analog und erzeugt dank dieser Technik eine gewünschte Verzögerung zwischen Geschehen und Wiedergabe. Dies ist besonders dann reizvoll, wenn er Szenen einer Partynacht festhält und der Appetit nach seinen Bildern schon während des Abends groß ist. Aber auch bei Arbeiten für Auftraggeber hat sich diese Herangehensweise bewährt: »Bei Aufträgen sieht niemand das Bild – der Kunde nicht, das Model nicht. Man muss einander vertrauen und sich öffnen. So entsteht eine gemeinsame Basis.«

Ballesteros vergleicht die analoge Fotografie mit der Kunst des Bogenschießens: »Ein Pfeil ins Ziel. Kein Maschinengewehr, das man abfeuert, in der Hoffnung, irgendetwas zu treffen.« Muten seine Bilder auch häufig wie beiläufig geschossen an, so enthüllen sie bei genauem Hinsehen jedoch stringente Merkmale: »Nie einen Zoom benutzen – wenn Du näher ran musst, nutze Deinen Körper. Nie einen anderen Ausschnitt wählen, nie ein Bild beschneiden – wenn das Original nicht funktioniert, musst Du umdenken.«

Ballesteros lebt, um Bilder zu machen und seine subjektive Sicht auf die Dinge zu veranschaulichen. Seine Aufnahmen zeigen einen Ausschnitt der Welt. Fügt der Künstler Blitzlicht hinzu, entsteht bereits eine Transformation. Das Foto wird Teil von Ballesteros' Realität, seiner Vorstellungskraft. »Die Welt meiner Nächte, meiner Träume und Albträume, ist genauso Teil der Wirklichkeit, wie die, die wir mit offenen Augen sehen,« so der 33-Jährige in einem Interview mit Hatje-Cantz-Consulting-Editor Nadine Barth.

Mit *Les Absents* erscheint, in Kooperation mit dem visionären Kultur- & Fashion-Network *Sang Bleu* aus London, nun erstmalig eine Monografie des Cutting-Edge-Künstlers. Die Publikation enthält 217 farbige, großformatige Abbildungen auf knapp 280 Seiten. Parallel zum Launch des Bandes werden ausgewählte Arbeiten Ballesteros' vom 5. bis zum 16. Juli in der Berliner Galerie Johann König ausgestellt.



**MAXIME BALLESTEROS
LES ABSENTS**

Englisch, Französisch
2017. 272 Seiten, 217 Abb.
gebunden
17,00 x 25,00 cm
ISBN 978-3-7757-4356-3

35,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

Presseleitung

s.buschmann@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt

Junior PR-Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**